

Michalitsch: Wohnbau-Boom in St. Pölten verdoppelt Hauptstadtinvestitionen

Utl.: 9,2 Milliarden Schilling Investitionsvolumen durch den Wohnbau=

Niederösterreich, 24.11.1997 (NÖI) Durch einen ausgesprochenen Wohnbauboom in St. Pölten-Stadt und St. Pölten-Bezirk konnte in den letzten fünf Jahren ein Investitionsvolumen von 9,2 Milliarden Schilling (inklusive Sanierungen) ausgelöst werden, erklärte heute LAbg. Martin Michalitsch.****

Anders ausgedrückt bedeutet dies, daß im Einfamilienhaus-Neubau 2.860 Wohneinheiten und im Mehrfamilienhaus-Neubau 3.038 Wohneinheiten gefördert werden konnten. Das sind insgesamt 5.898 Wohneinheiten. Dies ist durch das einzigartige Fördermodell von Landesrat Edmund Freibauer gelungen. Neben der Schaffung von genügend Wohnraum für unsere Bevölkerung, ist auch die optimale soziale Treffsicherheit dieses Modells hervorzuheben. So können vor allem junge Familien von diesen Förderungen profitieren und eine adäquate, günstige Wohnung bekommen, so der Abgeordnete weiter.

Durch diese überaus positive Wohnbaubilanz der letzten Jahre konnten enorme wirtschaftliche und arbeitsplatzsichernde Impulse ausgelöst werden, freut sich Michalitsch.

- 2 -

****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS****

OTS0023 1997-11-24/08:06

240806 Nov 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971124_OTS0023